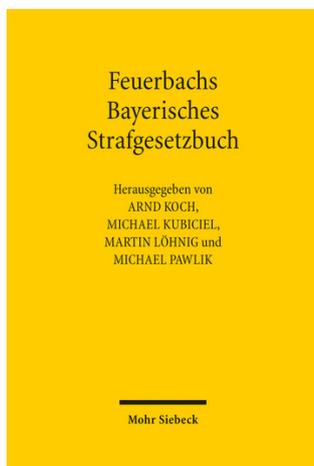


# Feuerbachs Bayerisches Strafgesetzbuch

## Die Geburt liberalen, modernen und rationalen Strafrechts

Hrsg. v. Arnd Koch, Michael Kubiciel, Martin Löhnig u. Michael Pawlik

[Feuerbach's Bavarian Criminal Code. The Birth of Liberal, Modern and Rational Criminal Law.]



2014. IX, 547 pages.

ISBN 978-3-16-152957-3  
cloth 139,00 €

Published in German.

The Bavarian Criminal Code of 1813 marked the beginning of modern German penal legislation. Its creator, Paul Johann Anselm v. Feuerbach (1775–1833), became famous as the founder of modern criminal law theory in Germany. In spite of the ostensibly quick failure of the Bavarian Criminal Code, many of its essential features served as a model for subsequent codifications and continue to be the criteria for the modernity of criminal law codifications today. The authors of this volume analyze the historical and philosophical background as well as the dogmatic content of the Bavarian Criminal Code of 1813 from an interdisciplinary perspective.

Survey of contents

*Michael Kubiciel:* Vom Dunkel ins Licht? Die bayerische Strafrechtsreform und Feuerbachs Strafgesetzbuch

### 1. Historischer und philosophischer Kontext

*Tonio Walter:* P. J. A. Feuerbach – Gelehrter, Gesetzgeber und Richter – *Arnd Koch:* Die Entwicklung des Strafrechts zwischen 1751 und 1813 – *Jan Zopf:* Von der Folter zu den Lügen- und Ungehorsamsstrafen – *Martin Löhnig:* Wie souverän war das junge Königreich Bayern? Zum Einfluss napoleonischen Rechts auf die bayerische Rechtsreform zu Beginn des 19.

Jahrhunderts – *Ulrike Müßig:* Die französischen Strafrechtskodifikationen 1808/1810 – *Karl Härter:* Feuerbach, das Bayerische Strafgesetzbuch von 1813 und das Polizeistrafrecht – *Eric Hilgendorf:* Paul Johann Anselm von Feuerbach und die Rechtsphilosophie der Aufklärung – *Reinhard Brandt:* Feuerbach und Kant. Anmerkungen zu ihrem Staats- und Strafrecht – *Wolfgang Frisch:* Feuerbachs Straftheorie und seine Strafbemessungslehre – *Günther Jakobs:* Feuerbachs Verbrechensbegriff: Rechtsverletzung

### 2. Inhalt

*Ignacio Czeguhn:* Das Bayerische Strafgesetzbuch von 1813 und die dort geregelten Strafarten – *Carl-Friedrich Stuckenberg:* Vorsatz und Zurechnung – *Ken Eckstein:* Urheberschaft und Teilnahme in Feuerbachs Bayerischem StGB 1813 – *Luis Greco:* Die Strafzumessung im Bayerischen StGB von 1813 – *Michael Pawlik:* Die Aufhebung der Strafbarkeit – *David von Mayenburg:* Strafrechtliche Verfolgung von Kindern und Jugendlichen. Feuerbachs Bayerisches Strafgesetzbuch von 1813 vor dem Hintergrund der gemeinrechtlichen Tradition – *Anette Grünwald:* Tötungsdelikte – *Henning Ernst Müller / Edda Pauli:* Meineid als Betrug oder Verleumdung. Die Aussagedelikte in Feuerbachs Strafgesetzbuch – *Friedrich-Christian Schroeder:* Staatsverbrechen – *Michael Kubiciel:* »Absonderung des Menschen vom Menschen? Feuerbachs Freiheitsverständnis im Lichte der Religions- und Sittlichkeitsdelikte – *Volker Haas:* Das Strafprozessrecht des Bayerischen Strafgesetzbuchs – *Mareike Preisner:* Feuerbach und die Geschworenengerichte

**3. Wirkungen** *Sylvia Kesper-Biermann:* »...das anregende und läuternde Durchgangsmoment« Bayerns Strafgesetzbuch von 1813 in der Kodifikationsbewegung des 19. Jahrhunderts – *Lukas Gschwend:* Der Einfluss Paul Johann Anselm von Feuerbachs auf die Strafrechtsentwicklung in der Schweiz – *Harald Maihold:* Die Diskussion zu Reform und Ablösung des Bayerischen Strafgesetzbuches 1813 bis 1861 – *Andreas Roth:* Die Rezeption des bayerischen StGB durch Legislative und Wissenschaft. Vollendung der Aufklärung oder Aufbruch in die Moderne?

**Arnd Koch** ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Risiko- und Präventionsstrafrecht sowie Juristische Zeitgeschichte an der Universität Augsburg.

**Michael Kubiciel** ist Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht, Medizin- und Wirtschaftsstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg.

**Martin Löhnig** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

<https://orcid.org/0000-0002-4616-1905>

**Michael Pawlik** ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg.

Order now:

[https://www.mohrsiebeck.com/en/book/feuerbachs-bayerisches-strafgesetzbuch-9783161529573?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/en/book/feuerbachs-bayerisches-strafgesetzbuch-9783161529573?no_cache=1)  
[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104